

Postapokalypsen 2018

NOCH MEHR

Mutant Year Zero: Road to Eden

Publisher: **Funcom** Entwickler: **Bearded Ladies** Termin: **2018**

Der Name des Spiels? Über den könnte man tatsächlich noch mal nachdenken! Das Setting und das Genre? Die beiden schmecken uns schon mehr. In *Mutant Year Zero: Road to Eden* bestreiten wir unter anderem mit einem mutierten Schwein und einer mutierten Ente postapokalyptische Rundentaktikschlachten. Das Ganze soll sich ein bisschen wie *XCOM* anfühlen, nur dass wir nicht gegen außerirdische Invasoren antreten. Nach einem globalen Atomkrieg sind die Menschen Geschichte, stattdessen ziehen Mutanten über den inzwischen von der Natur zurückeroberten Planeten. Drei dieser schrägen Gestalten klemmen wir uns unter die Maus, um mit beziehungsweise für die drei das sagenumwobene Eden zu finden. Jeder der drei Mutanten bringt andere Fähigkeiten mit. Mutantin Selma kann ihre Haut zu Stein werden lassen, damit eignet sie sich besonders für direkte Konfrontationen. Schwein Bormin haut besonders gerne im Nahkampf zu, und Ente Dux macht das, wofür insbesondere Enten seit jeher bekannt sind: Sie schaltet Gegner über Distanz mit einem Scharfschützengewehr aus oder umschleicht sie, um ihnen von hinten in den Rücken zu fallen. Aber wir hetzen nicht nur von Konfrontation zu Konfrontation, sondern sollen die Gegenden auch erkunden und wertvolle Informationen finden.

Mutant Year Zero basiert übrigens auf einem Tabletop-Rollenspiel, das insbesondere in Skandinavien bekannt und beliebt ist.



Mit Selma deckungslos vor dem Feind rumzustehen, ist so schlimm nicht. Die Frau kann ihre Haut in Stein verwandeln.

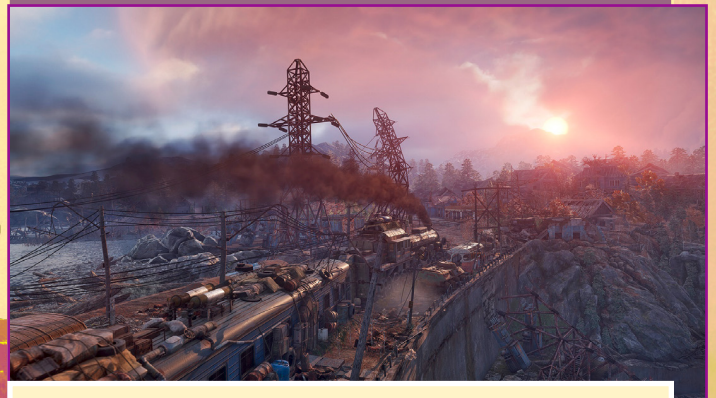
Die Welt liegt in Schutt und Asche und daraus erhebt sich ... eine neue und bessere Zivilisation? Aber nicht doch! Wer würde sowas schon spielen wollen? Weil die Entwickler das auch wissen, gibt's auch 2018 wieder **Zombies, Mutanten und Pilzköpfe.** Von Petra Schmitz

Metro: Exodus

Publisher: **Deep Silver** Entwickler: **4A Games** Termin: **2018**

Der dritte und sehr wahrscheinlich letzte Teil der *Metro*-Reihe entlässt uns aus Moskau, wir fahren mit einem Zug durchs atomar verseuchte Russland – auf der Suche nach ...? In Sachen Storydetails hat sich 4A Games bisher noch ziemlich bedeckt gehalten, wir können lediglich auf Basis der letzten *Metro*-Romane auf die Geschichte schließen. Am Ende von *Metro 2035* ... nein, das verraten wir ganz sicher nicht. Das muss man schon selbst lesen. Dafür wissen wir schon eine ganze Menge über das, was *Metro: Exodus* von den Vorgängern unterscheiden soll. Statt wie in *Metro 2033* und *Metro: Last Light* die meiste Zeit durch Schlauchlevels zu hetzen, setzt uns der Zug immer mal wieder in größeren Gebieten ab, die wir dann nach Lust und Laune erkunden sollen. Besonders neugierige Spieler werden so auch auf andere Menschen treffen und mehr über das postatomare Russland erfahren.

Mutanten müssen wir aber nach wie vor umnieten. Und ganz ohne Untertage-Schlauchlevels soll auch *Exodus* nicht auskommen. Die Entwickler vergleichen den dritten Serienteil ein wenig mit dem ersten *Stalker*, das uns auch konsequent in eine Richtung (in die des Reaktors von Tschernobyl) leitete, uns aber in den einzelnen Gebieten einerseits viel Platz für Erkundungen einräumte, uns allerdings auch in kompaktere Umgebungen wie etwa Untergrundlabore verfrachtete. Dieser Ansatz sollte auch bei *Exodus* für ordentlich Abwechslung sorgen. Und obendrauf packt das Spiel noch unterschiedliche Jahreszeiten, denn wir sollen über den Zeitraum von ca. zwölf (Spiel-)Monaten mit dem Zug unterwegs sein.



Mit diesem martialisch aussehenden Zug geht's in *Metro: Exodus* für ein Jahr quer durchs postnukleare Russland.

WELTUNTERGANG

Overkill's The Walking Dead

Publisher: **505 Games** Entwickler: **Overkill** Termin: **4. Quartal 2018**

Ganz schön lange war es ganz schön still um Overkill's The Walking Dead. Inzwischen gibt's aber zwei sehr beeindruckende Rendertrailer, die uns zwei der insgesamt vier Charaktere des Koop-Spiels näherbringen. Der erste Storytrailer zeigt Aidan, einen Architekten, der nach dem Ausbruch der Zombieapokalypse ums Überleben kämpft und zum beliebten Baseballschläger mit Nägelzusatz greift. Gleichzeitig offenbart der Trailer auch Washington D.C. als Handlungsort – kurz nach dem Ausbruch der Zombieseuche. Im zweiten Trailer wird Maya, eine Ärztin, vorgestellt. Sie soll die Rolle der Heilerin einnehmen. Jeder Charakter verfügt über eine Hintergrundgeschichte, spezielle Fähigkeiten, Spielstil und einen Fertigungsbaum.

Aber nicht nur die Walker (Zombies) haben es auf die Gruppe abgesehen, auch die Lebenden sollen eine Bedrohung darstellen. Ressourcen müssen gesammelt werden, um die eigene Spielerbasis zu verstärken und zu verteidigen. Overkill's The Walking Dead wird nach aktuellen Planungen im Herbst 2018 für PC, Xbox One und PlayStation 4 erscheinen. Das Spiel basiert auf den Walking-Dead-Comics von Robert Kirkman, mit dem Overkill eng zusammenarbeitet.



Die beiden Charaktere Aidan (links neben Zombie) und Maya (rechts neben Zombie) wurden bereits in Trailern vorgestellt.

They are Billions

Publisher: **Numantian Games** Entwickler: **Numantian Games** Termin: **2018**

Seit Mitte Dezember 2017 kann man They are Billions bereits im Early Access auf Steam spielen. Und der Name verrät es irgendwie schon: Auch in diesem ungewöhnlichen Echtzeit-Strategiespiel geht es um Zombies. Nur eben um sehr, sehr viele. They are Billions mischt Postapokalypse angenehm mit Steampunk. Nur noch wenige tausend Menschen leben, der Rest ist tot oder zu Zombies degeneriert. Und wir müssen die wenigen Überlebenden gegen die Horden der Untoten verteidigen. Das sieht schon allein wegen der schieren Menge der Hirnfresser, die sich auf unsere Siedlungen stürzen, immens beeindruckend aus. Entwickler Numantian Games sagt, das Spiel könne 20.000 Zombies gleichzeitig darstellen. Urks!

Aktuell lässt sich nur der Überleben-Modus spielen, darin gilt es, immer stärkeren Angriffen der Zombies zu trotzen. Und das ist gar nicht so einfach, They are Billions verzeiht wenig bis nichts. Ein mittelschwerer Fehler in der Verteidigung und man kann wieder von vorne anfangen. Numantian Games arbeitet allerdings auch an einer hoffentlich weniger frustigen Kampagne mit einer hoffentlich gelungenen Story. Die Kampagne soll bald im Early Access verfügbar sein.



Ja, die braunen kleinen Knubbel – das sind tatsächlich alles Zombies. Hoffentlich haben wir die Hintertür der Siedlung abgesperrt.

Nicht auf dem PC, aber trotzdem postapokalyptisch vielversprechend

The Last of Us: Part 2 (PlayStation 4)

Naughty Dogs The Last of Us (2013) gehörte zu den letzten großen Titeln für die PlayStation 3 und ist auch in einer hervorragenden Remaster-Version für die PS4 erschienen. Die so gefühlvoll wie brutal in Szene gesetzte Geschichte von Ellie und Joel, zwei Überlebenden einer weltweiten Pilzinfektion, rührte Millionen Spieler zu Tränen. In Teil 2 treffen wir abermals auf die beiden, dieses Mal sollen aber nicht Freundschaft, die Verbundenheit von Ellie und Joel und der Kampf gegen Pilzombies die treibenden Elemente der Handlung sein, sondern Hass und Rache. Dabei wird Ellie unser Hauptcharakter sein, während wir in Teil eins noch Joel die meiste Zeit über die Schulter geschaut haben. Wir sind gespannt, warum Ellie, nun fünf Jahre älter, Rache nehmen will. Und an wem.



Der erste Trailer von The Last of Us: Part 2 wurde wegen seiner Brutalität stark kritisiert.